

TOP 4**Kieler Woche 2010**

**Berichterstatter: Herr Riediger (Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Sachbereichsleiter Kieler Woche)**

Herr Riediger berichtet zunächst über das gemeinsame Gespräch mit Herrn Holborn (Leiter des Referates für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Herrn Christensen (Geschäftsführer der Point of Sailing Marketing GmbH), das am 19.04.2010 stattgefunden hat. Herr Christensen ist zur heutigen Beiratssitzung verhindert und bittet daher um zeitnahe Übersendung einer Liste der im vergangenen Jahr während der Kieler Woche ermittelten Problemzonen für Menschen mit Behinderung im Bereich Schilksee. Herr Christensen wird sich anhand der Verbesserungsvorschläge aus dem Beirat um die Herstellung größt möglicher Barrierefreiheit einsetzen.

Weiter erklärt Herr Riediger, dass alle Bereiche, die die Kieler Woche betreffen, wie auch in den Vorjahren zugänglich sein werden (es werden keine Rückschritte hinsichtlich barrierefreier Zugänglichkeit gemacht).

Auf der Reventlouwiese wird sich dieses Jahr das Kieler-Woche-Musikzelt (ehemaliges RSH-Zelt) befinden – allerdings werden zwei barrierefreie Zugänge geschaffen. Auf der Reventlouwiese selbst werden ein paar Stände aufgebaut – um diese barrierefrei zu erreichen, müsste aus Sicherheitsgründen die gesamte Wiese durch einen Schwerlastboden bedeckt sein, worauf die Landeshauptstadt Kiel aus Kostengründen verzichten muss.

Folgende Anregungen / Ergänzungswünsche werden Herrn Riediger mit der Bitte um Beachtung genannt:

- *Ein Toilettenwagen für Menschen mit Behinderung sollte nahe ‚Hörn Campus‘ aufgestellt werden.*
- *Es wird gebeten, das für die Toilettenwagen zuständige Personal darüber zu informieren, dass die Benutzung nicht nur auf Menschen beschränkt ist, die einen Rollstuhl benutzen. Im Zweifel sollte der Schwerbehindertenausweis gezeigt werden: Merkzeichen ‚aG‘; ‚B‘; ‚H‘; ‚Bl‘, oder ‚G‘ mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70.*
- *An jeder (öffentlich zugänglichen) Toilette sollte sich eine Ausschilderung zu den weiteren Toilettenanlagen befinden.*
- *Es sollten Gespräche mit den Kieler Sanitätshäusern zu möglichen ‚Notdienstzeiten‘ während der Kieler Woche geführt werden, damit akute Probleme mit dem Rollstuhl, dem Gehwagen oder ähnlichen Hilfsmitteln zumindest soweit behoben werden, dass eine sichere Heimfahrt gewährleistet ist.*

TOP 5**Sachstand zur Projektgruppe „Leitbild und örtliche Teilhabeplanung 2010“**

BerichterstatterInnen: Mitglieder der Projektgruppe

Die konstituierende Sitzung der Projektgruppe ist für den 11.05.2010 vorgesehen. An diesem Tag sollen die zu bearbeitenden Themen, Änderungs- und Ergänzungsbedarfe und das weitere Vorgehen besprochen werden.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Bornhalm kurz, dass es zur Kündigung des Landesrahmenvertrages keinen neuen Sachstand gibt – es soll ein Stillhalteabkommen (Moratorium) vereinbart werden, um das weitere Vorgehen planen zu können.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 6**Arbeitsgruppen des Beirates****a) Grundsätzliche Informationen zur Organisation und zu den Inhalten der Arbeitsgruppen**

Es liegen keine Grundsatzinformationen vor.

b) Berichte und gegebenenfalls Beschlüsse hierzuBarrierefreiheit bei Veranstaltungen, auf Wegen und Plätzen

Die Arbeitsgruppe hat nicht getagt.

Frau Grund (Nachrückerin für den Beirat für Menschen mit Behinderung) trägt ein Problem aus Schilksee vor – Frau Hinrichs wird sich darum kümmern.

Barrierefreiheit im öffentlichen Nah- und Fernverkehr und Barrierefreiheit in den Köpfen

Die Protokolle der letzten beiden gemeinsamen Sitzungen (11.03.2010 und 08.04.2010) wurden als Tischvorlage verteilt – auf diese wird verwiesen.

Barrierefreiheit in der Verwaltungsarbeit

Der vorgesehene April-Termin musste verschoben werden.

Barrierefreiheit in Gebäuden

Die Arbeitsgruppe hat nicht getagt.

Umsetzung des Leitbildes und Teilhabeplans der Landeshauptstadt Kiel

Die Arbeitsgruppe hat nicht getagt, arbeitet zur Zeit jedoch gemeinsam mit der Leitstelle für Menschen mit Behinderung an der Neuauflage der Broschüre „Perspektiven – Ratgeber für Menschen mit Behinderung in der Landeshauptstadt Kiel“.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Mitteilungen der Verwaltung

Die Sanitäreanlage für Menschen mit Behinderung im (alten) Rathaus, Flügel Waisenhofstraße (Nähe Max-Planck-Zimmer - Sitzungsort zweier Arbeitsgruppen) wird voraussichtlich noch bis zur Kieler Woche gesperrt bleiben.

TOP 8

Verschiedenes

Veranstaltungen (siehe Tischvorlagen)

- > Verein Unterwegs ohne Grenzen e.V.: Ausstellungseröffnung zu dem Thema „Berühmt und Behindert?“ am 05.05.2010, 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des „paritätischen“, Beselerallee 57, Kiel.
- > Integratives Theater Kiel: Wiederaufnahme des Theaterstücks „Gästebuch“ aus 2009 – es wird gebeten, bereits beim Erwerb der Karten anzugeben, ob ein Platz für Rollstuhlfahrerinnen / Rollstuhlfahrer benötigt wird.

gez. Helga Kiel
(Vorsitzende)

gez. Andrea Fuchs
(Geschäftsführerin)